

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:403215-2020:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Marburg: Fluoreszenzmikroskope
2020/S 167-403215**

Bekanntmachung vergebener Aufträge

Ergebnisse des Vergabeverfahrens

Lieferauftrag

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Philipps-Universität Marburg
Postanschrift: Biegenstraße 12
Ort: Marburg
NUTS-Code: DE724 Marburg-Biedenkopf
Postleitzahl: 35037
Land: Deutschland
E-Mail: materialwirtschaft@verwaltung.uni-marburg.de
Telefon: +49 64212826125
Fax: +49 64212828966

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.uni-marburg.de/de>

I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5) Haupttätigkeit(en)

Bildung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Konfokales Laserscanningmikroskop

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

38515200 Fluoreszenzmikroskope

II.1.3) Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Leica STELLARIS 8 FALCON Konfokalmikroskopie-System.

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7) Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)

Wert ohne MwSt.: 646 550.86 EUR

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE724 Marburg-Biedenkopf

Hauptort der Ausführung:

Philipps-Universität Marburg Karl-von-Frisch-Str. 8

35043 Marburg Mikroskopiezentrum CALM (Center for Advanced Light Microscopy)

Raum 0376

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Lieferung und betriebsfertige Installation eines Leica STELLARIS 8 FALCON Konfokalmikroskopie-Systems für den Fachbereich Biologie.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Preis

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Auftragsvergabe ohne vorherige Bekanntmachung eines Aufrufs zum Wettbewerb im Amtsblatt der Europäischen Union (für die unten aufgeführten Fälle)

- Die Bauleistungen/Lieferungen/Dienstleistungen können aus folgenden Gründen nur von einem bestimmten Wirtschaftsteilnehmer ausgeführt werden:
 - nicht vorhandener Wettbewerb aus technischen Gründen

Erläuterung:

Die geplanten Beobachtungen an lebenden Zellen mit schwach exprimierten fluoreszierenden Reporterproteinen erfordern eine hohe Sensitivität und hohe Flexibilität des Systems. Erforderlich ist hier, bis zu 8 Fluorochrome gleichzeitig in vivo unter möglichst schonenden Bedingungen spektral und kinetisch (Fluoreszenz-Lebensdauer) separieren und lokalisieren zu können, sodass gleichzeitig deutlich mehr Reporterproteine untersucht werden können. Kritische Bauteile für diese anspruchsvolle Funktionalität sind ein gepulster Weißlichtlaser für die flexible Anregung und ein sog. akusto-optischer Strahlenteiler (Acousto Optical Beam Splitter, AOBs), der es auf Grund hervorragender Transmissionscharakteristik erlaubt, spektral sehr eng benachbarte Laserlinien zu verwenden und eng angrenzende Detektionsfenster zu platzieren. In Kombination mit extrem sensitiven Power Hybrid Detektoren (HyD) wird damit die optimale Anregung und Detektion auch von gering exprimierten fluoreszierenden Proteinen unter der Kontrolle schwacher endogener Promotoren bis in den Spektralbereich von 850 nm möglich.

Der mit einem Pulpicker ausgestattete gepulste Weißlichtlaser erlaubt die Messung der Fluoreszenzlebensdauer der Fluorochrome. Damit ergibt sich eine weitere Möglichkeit der Bildgebung in Form des Fluorescence Lifetime Imaging (FLIM), mit dem auch Fluorochrome mit gleichem Emissionsspektrum

unterschieden und ggf. ausgeblendet (gated imaging) werden können. Die Messung der (durch molekulare Interaktion veränderten) Fluoreszenzlebensdauer ermöglicht zudem die quantitative Kontrolle sog. FRET-Experimente (Förster Resonance Energy Transfer), mit denen in vivo die Interaktion von Proteinen quantitativ charakterisiert werden kann.

Der gepulste Weißlicht-Laser in Kombination mit dem AOBS und der durch den pulse picker ermöglichten FLIM und FRET-Messungen eröffnen erst die geforderte Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeit für eine breite Anzahl von Nutzern am FB Biologie.

Für die entscheidenden, innovativen Bauteile gibt es eine Reihe von Patenten, die die Firma Leica hält. Weißlichtlaser (WLL):

Bei Stellaris 8 sind 350 Anregungswellenlängen im Bereich von 440 nm bis 790 nm verfügbar. Der Anwender kann bis zu 8 verschiedene Laserlinien gleichzeitig nutzen und jeden Farbstoff optimal anregen.

Als gepulste Lichtquelle ermöglicht der WLL die Nutzung der Fluoreszenzlebenszeit-Information, implementiert in den TauSense Methoden und im Falcon Fast-Fluoreszenz-Lifetime-Contrast Modul AOBS (acousto optical beam splitter) – ein programmierbarer Strahlteiler:

Ermöglicht beliebige Strahlteiler-Kombinationen mit allen verfügbaren Laserwellenlängen (des WLL) besitzt keine mechanisch bewegten Teile und hat eine höhere Emissionsausbeute als dichroitische Spiegel.

Filterfreies spektrales Detektormodul:

Basiert auf einem Prisma mit höchster Transparenz, das das Emissionslicht spektral zerlegt.

Der Detektionsbereich eines Detektors ist frei in 1 nm Schritten einstellbar im Spektralbereich 410 - 850 nm.

Power Hybrid Detektor Familie:

Hohe Photonen-Detektionseffizienz im gesamten Spektrum bis zu 850 nm

Der sehr hohe dynamische Bereich ermöglicht durch Power-Photon-Counting, dass mehr Photonen pro Zeiteinheit detektiert werden können.

TauSense Methoden: TauContrast, TauGating, TauSeparation:

Erweitern den Informationsgewinn um die zusätzliche Dimension der Fluoreszenz-Lebensdauer und ermöglichen den Nachweis von FLIM-FRET Prozessen

Lightning - Konfokale Superresolution bis zu 120 nm:

Simultan mit allen Detektoren in mehreren Farbkanälen, filterfrei, flexibel, keine Gefahr von Crosstalk

Schnelle Bildaufnahme mit Resonant-Scanner, max. Auflösung 8192 x 8192 Pixel, geringere Phototoxizität als mit Galvoscaner

Das Falcon-Modul ist ein voll integriertes System für schnelle FLIM Messungen, 10 x schneller als konventionelle TCSPC (time correlated single photon counting)-FLIM Systeme.

Aus diesen Gründen erfüllt nur das o. g. Gerät von Leica alle Mindestanforderungen.

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABI.: [2020/S 144-354416](#)

IV.2.8) Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9) Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: 1

Bezeichnung des Auftrags:

Auftragsvergabe Leica Mikrosysteme Vertrieb GmbH

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2) **Auftragsvergabe**

V.2.1) **Tag des Vertragsabschlusses:**

19/08/2020

V.2.2) **Angaben zu den Angeboten**

Anzahl der eingegangenen Angebote: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 1

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Offizielle Bezeichnung: Leica Mikrosysteme Vertrieb GmbH

Postanschrift: Ernst-Leitz Strasse 17-37

Ort: Wetzlar

NUTS-Code: DE722 Lahn-Dill-Kreis

Postleitzahl: 35578

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: nein

V.2.4) **Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)**

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 646 550.86 EUR

V.2.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Bekanntmachungs-ID: CXS0YDFYYH7

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1 - 3

Ort: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151-126603

Fax: +49 6151-125816

Internet-Adresse: <https://rp-darmstadt.hessen.de/planung/%C3%B6ffentliches-auftragswesen/vergabekammer>

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Eine Rüge muss innerhalb von 10 Tagen ab Erkennen eines Verstoßes gegen Vergabevorschriften erfolgen.

Ein Nachprüfungsverfahren kann innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingeleitet werden.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1 - 3

Ort: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151-126603

Fax: +49 6151-125816

Internet-Adresse: <https://rp-darmstadt.hessen.de/planung/%C3%B6ffentliches-auftragswesen/vergabekammer>

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

24/08/2020